



# Maßnahmen- bekanntgabe zu

Unternehmung Stadt Wien -  
Wiener Wohnen, Bestands-  
verträge der Stadt Wien und  
ihrer Unternehmungen mit  
politischen Parteien und  
deren nahestehenden  
Organisationen  
Prüfungersuchen gemäß  
§ 73e Abs. 1 WStV vom  
23. September 2021

StRH III - 195548-2023

## Impressum

Stadtrechnungshof Wien  
Landesgerichtsstraße 10  
1082 Wien  
Telefon: +43 1 4000 82911  
E-Mail: [post@stadtrechnungshof.wien.at](mailto:post@stadtrechnungshof.wien.at)  
[www.stadtrechnungshof.wien.at](http://www.stadtrechnungshof.wien.at)

Der vorliegende Bericht ist ein Beitrag für den StRH Wien - Tätigkeitsbericht 2024.



# Inhaltsverzeichnis

<b>Erledigung des Prüfungsberichtes .....</b>	<b>5</b>
<b>Kurzfassung des Prüfungsberichtes .....</b>	<b>5</b>
<b>Bericht der Unternehmung Stadt Wien - Wiener Wohnen zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen .....</b>	<b>6</b>
<b>Umsetzungsstand im Einzelnen .....</b>	<b>7</b>
Empfehlung Nr. 1 .....	7
Empfehlung Nr. 2 .....	7
Empfehlung Nr. 3 .....	8
Empfehlung Nr. 4 .....	9

## Abkürzungsverzeichnis

ABGB	Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch
Abs.	Absatz
bzw.	beziehungsweise
MG	Mietengesetz
MRG	Mietrechtsgesetz
Nr.	Nummer
StRH	Stadtrechnungshof
WStV	Wiener Stadtverfassung

## Erledigung des Prüfungsberichtes

Der StRH Wien unterzog aufgrund eines Ersuchens gemäß § 73e Abs. 1 WStV vom 23. September 2021 die Bestandsverträge der Stadt Wien und ihrer Unternehmungen mit politischen Parteien und deren nahestehenden Organisationen einer Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des StRH Wien wurde am 9. Mai 2023 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des StRH-Ausschusses vom 17. Mai 2023 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

## Kurzfassung des Prüfungsberichtes

Der StRH Wien unterzog aus Anlass eines Prüfungsersuchens die Bestandsverträge der Stadt Wien und ihrer Unternehmungen mit politischen Parteien und deren nahestehenden Organisationen einer Prüfung. Die Einschau erfolgte bei jenen der Prüfungskompetenz unterliegenden Dienststellen bzw. Organisationseinheiten, welche mit politischen Parteien bzw. deren nahestehenden Organisationen zum Stichtag 1. Oktober 2021 aufrechte Bestandsverhältnisse hatten.

Aufgrund der konkreten Fragestellungen des Prüfungsersuchens waren letztlich 12 geprüfte Stellen mit 413 Verträgen prüfungsrelevant. Davon betrafen die Unternehmung Stadt Wien - Wiener Wohnen 345 Verträge.

Der Großteil der eingesehenen Bestandsverträge unterlag den Bestimmungen des MRG, bei einigen Verträgen kamen noch die Regelungen des MG bzw. wohnbauförderungsrechtliche Bestimmungen sowie das ABGB zur Anwendung.

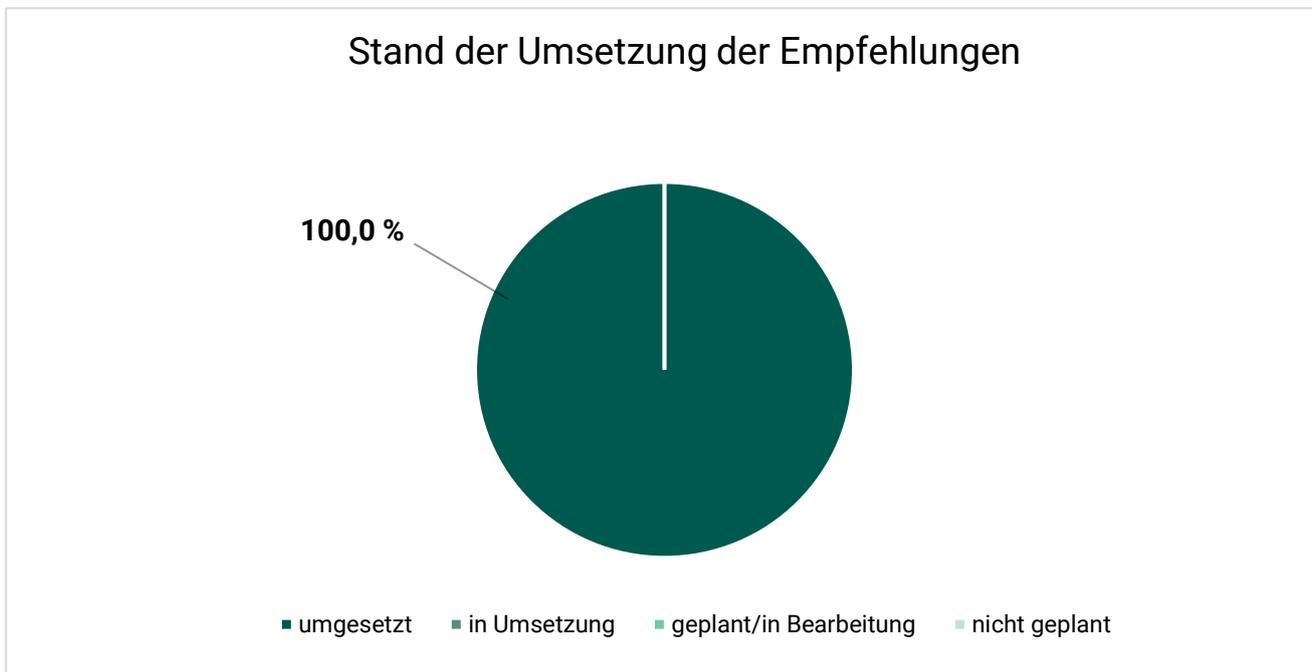
Gegenstand der Verträge waren mehrheitlich Lokale, Magazine und Schaukästen, aber auch Fischereipachten bzw. Fischereilizenzen sowie Grundstücke mit Fischerhütten. Hinsichtlich der Höhe der verrechneten Entgelte war festzustellen, dass diese gemäß den jeweils zur Anwendung gelangenden Regelungen erfolgten, teilweise lagen hierzu Gutachten vor.

Empfehlungen waren bei der Unternehmung Stadt Wien - Wiener Wohnen hinsichtlich der Erfassung, Zuordnung und Verrechnung der Schaukästen auszusprechen.

## Bericht der Unternehmung Stadt Wien - Wiener Wohnen zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Stellungnahme der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 4 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
umgesetzt	4	100,0
in Umsetzung	-	-
geplant/in Bearbeitung	-	-
nicht geplant	-	-



## Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des StRH Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des StRH Wien:

### Empfehlung Nr. 1

Künftig wäre auf eine ordnungsgemäße Zuordnung einzelner Schriftstücke zu den bezughabenden Akt zu achten.

#### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde bereits umgesetzt.

Sämtliche Verträge und Gutachten, die im Rahmen der Prüfung in Papierform vorhanden waren, wurden digital nach erfasst und dem jeweiligen Mietobjekt im SAP-System zugeordnet. Seit dem Jahr 2015 werden alle neu abgeschlossenen Verträge in SAP protokolliert und digital zum Bezug habenden Akt abgelegt.

#### Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



### Empfehlung Nr. 2

Eine Erfassung aller Schaukästen im Verrechnungssystem SAP sollte zeitnah erfolgen.

**Stellungnahme der geprüften Stelle:**

Die Empfehlung wird umgesetzt.

Mit der Erfassung sämtlicher Schaukästen im SAP-System wurde bereits begonnen.

**Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:**

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Nicht alle Schaukästen wurden beibehalten. Diejenigen, die nach wie vor in Nutzung sind, wurden erfasst und für deren Fortbestand wird ein entsprechendes Entgelt erhoben. Die übrigen Schaukästen werden demontiert.

### Empfehlung Nr. 3

Die Schaukästen wären den jeweiligen Mietobjekten zuzuordnen.

**Stellungnahme der geprüften Stelle:**

Die Empfehlung wird umgesetzt.

Die Schaukästen werden dem jeweiligen Mietobjekt mittels Verweis zugeordnet.

**Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:**

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Die Schaukästen wurden im SAP-System als eigenständige Nutzungsart erfasst. Falls sich ein Lokal im gleichen Gemeindebau befindet, wurde auch eine Zuordnung vorgenommen.

## Empfehlung Nr. 4

Das zu leistende Entgelt für Schaukästen sollte dienstweisungskonform verrechnet werden.

### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde bereits umgesetzt.

Die dienstweisungskonforme Verrechnung erfolgt mit der Erfassung der Schaukästen im SAP-System. Der Prozess wurde bereits angepasst.

### Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Für den Stadtrechnungshofdirektor:

**Mag. Wolfgang Edinger, MBA**

Wien, im Februar 2024